



Aufgabe 1: Testament/Willensvollstreckung

1. Welchen formellen Anforderungen muss ein ordentliches Testament genügen?
2. Welche weiteren Möglichkeiten gibt es (neben dem ordentlichen Testament), um seinen Nachlass zu Lebzeiten zu regeln?
3. Was sind die Aufgaben eines Willensvollstreckers?

Lösung

1. **Art. 505 Abs. 1 ZGB.** Eigenhändige Erklärung/vollständig von Hand zu schreiben inkl. Datum und Unterschrift
2.
 - **Art. 498–504 ZGB.** Letztwillige Verfügung mit öffentlicher Beurkundung (Öffentliche Verfügung): benötigt Mitwirkung von zwei Zeugen vor dem Beamten, Notar oder anderer Urkundsperson
 - **Art. 506–508 ZGB.** Letztwillige Verfügung durch mündliche Erklärung: nur bei ausserordentlichen Umständen, benötigt Mitwirkung von zwei Zeugen, die anschliessend die mündliche Verfügung schriftlich verfassen und ohne Verzug bei einer Gerichtsbehörde niederlegen
 - **Art. 512 ZGB.** Erbvertrag: Vereinbarung zwischen Erblasser und Vertragsparteien (z.B. Pflichtteilsrben)
3.
 - **Art. 518 Abs. 2 ZGB**
 - Willen des Erblassers vertreten
 - Erbschaft verwalten
 - Schulden des Erblassers bezahlen
 - Vermächtnisse ausrichten
 - Teilung nach den vom Erblasser getroffenen Anordnungen oder nach Vorschrift des Gesetzes ausführen

Aufgabe 2

Am 15. März 2017 kaufte ein Kunde 14 Aktien der Schweizer Gesellschaft XENUM zum Preis von je 1650 Franken pro Aktie. Für den Kauf verlangte die Bank Spesen über 312 Franken. Dem Kunden wurden am 10. Mai 2017 für alle Coupons 910 Franken gutgeschrieben. Im Jahre 2018 und 2019 wurde wiederum dieselbe Nettoausschüttung ausbezahlt. Am 31. Oktober 2019 trennt sich der Kunde von den Aktien bei einem Kurs von je 1550 Franken. Die Bank verlangt für den Verkauf 290 Franken Spesen.

1. Erstellen Sie die Bankabrechnung vom 15. März 2017, vom 10. Mai 2017 und vom 31. Oktober 2019.

Lösung

Bankabrechnung vom 15. März 2017			
Kauf 14 Aktien XENUM zu je CHF 1650	CHF	23 100	
Bankspesen	CHF	312	
Bankbelastung	CHF	23 412	

Bankabrechnung vom 10. Mai 2017			
Nettodividende	Bankgutschrift	CHF	910
35% Verrechnungssteuer		CHF	490
Bruttodividende		CHF	1400

Bankabrechnung vom 31. Oktober 2019			
Verkauf 14 Aktien XENUM zu je CHF 1550	CHF	21 700	
Bankspesen	CHF	-290	
Bankgutschrift	CHF	21 410	

2. Bestimmen Sie den Kurserfolg (Gewinn oder Verlust) für die 14 XENUM-Aktien pro Aktie. Die Bankspesen sind nicht zu berücksichtigen.

Lösung

Verkauf 1 Aktie XENUM	CHF	1550
Kauf 1 Aktie XENUM	CHF	1650
realisierter Kursverlust pro Aktie	CHF	-100

3. Berechnen Sie die erzielte Rendite für XENUM-Aktien pro Aktie. Dabei sind alle Bankspesen auf die Aktien aufzuteilen.

Lösung

Verkauf 1 Aktie XENUM	CHF	1550
Kauf 1 Aktie XENUM	CHF	1650
realisierter Kursverlust pro Aktie	CHF	-100
Bruttodividende pro 2017	1400 / 14 Aktien	+ 100 CHF
Bruttodividende pro 2018	1400 / 14 Aktien	+ 100 CHF
Bruttodividende pro 2019	1400 / 14 Aktien	+ 100 CHF
Ertrag vom 15. März 2017 bis 31. Oktober 2019 = 945 Tage		CHF 200
abzüglich Bankspesen von (290 + 312 => 602 / 14 Aktien =		CHF -43
Gewinn pro Aktie in 945 Tagen		CHF 157
Gewinn in 360 Tagen		CHF 59.80
bei einer Investition von		CHF 1650
Rendite	59.80 / 1650 =	3,62%

4. Der Nennwert (Nominalwert) einer XENUM-Aktie beträgt 1250 Franken. Wie viele Prozent Dividende gewährte die XENUM für ihre Aktie?

Lösung

Bruttodividende	1400 für 14 Aktien =	100 pro Aktie
Nennwert einer Aktie	CHF 1250	
Dividende	100 / 1250 =	8%

→ Ihr Weiterbildungsinstitut:

STS Schweizerische Treuhänder Schule AG
 Josefstrasse 53, 8005 Zürich, Telefon 043 333 36 66
 Fax 043 333 36 67, info@sts.edu, www.sts.edu